

Röder Journal

Stadt Gröditz

Mitteilungsblatt der Stadt Gröditz
mit den Ortsteilen

Nauwalde | Nieska | Schweinfurth | Spansberg

Unsere **Stadt**. Lebendige **Tradition**. Erfrischend **jung**.



Ausgabe 08/2026

14. August 2026



*Wir wünschen allen ABC-Schützen einen fröhlichen Schulanfang
und einen erfolgreichen Start ins Abenteuer Schule!*



3. Gröditzer Yoga-Sommer:
Angekommen, verbunden, dankbar



Stadion am Eichenhain:
Bauarbeiten auf der Zielgeraden



Die Absolventinnen und Absolventen des
Abschlussjahrgangs 2026 der OS Siegfried
Richter Gröditz



4. Bike & Kids Gröditz
– ein Fest für die ganze Familie

Veranstaltungsübersicht Gröditz 2026

Die nächsten Highlights:

20. bis 23.08.26	Dorf- und Sportfest Nauwalde, Sportgelände SV Saxonia Nauwalde, Eintritt: Fr 5 €, Sa 10 €, WE-Ticket: 12 €
Fr, 04.09.26	Bohnson – The International ACDC Tribute Show LIVE, Kulturscheune Dreiseithof Gröditz, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Tickets im Bürgerbüro Rathaus, online unter eventfrog.de oder an der Abendkasse
Sa, 05.09.26	Dorf- und Flohmarkt Ortsteil Reppis, 10.00 bis 16.00 Uhr
Do, 10.09.26	19. Sportfest für Junggebliebene des TSV Blau-Weiß Gröditz, ab 9.00 Uhr am Eichenhain Schlecht-Wetter: Röder-Elster-Halle Gröditz
Do, 10.09.26	Plauderei im Dreiseithof Gröditz, 17.00 Uhr, Malte Dronigke spricht über das Hochland von Mexico
So, 13.09.26	4. Bike & Kids Gröditz für den guten Zweck, Marktplatz Gröditz, 10.00 bis 18.00 Uhr (14.00 Uhr gemeinsame Ausfahrt)
So, 20.09.26	21. Röder-Elbe-RTF (Radtourenfahrt) + 1. Röder-Elbe-Radmarathon des RSV Gröditz 1952, Radlerstart im Dreiseithof Gröditz 9.00 Uhr
Sa, 26.09.26	2. Markt der Vielfalt, Gewerbering Gröditz, 10.00 bis 19.00 Uhr, Eintritt frei
Sa, 31.10.26	Thomas Stelzer & Friends live, Kulturscheune Dreiseithof Gröditz, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Tickets im Bürgerbüro Rathaus, online unter eventfrog.de oder an der Abendkasse

Termine Seniorencafé im Dreiseithof Gröditz:

27.08.2026, 18:00 Uhr	gemeinsames Abendessen in der Kulti
16.09.2026, 15:00 Uhr	Seniorenkaffee im Dreiseithof
24.09.2026, 18:00 Uhr	gemeinsames Abendessen in der Kulti
14.10.2026, 15:00 Uhr	Seniorenkaffee im Dreiseithof
22.10.2026, 18:00 Uhr	gemeinsames Abendessen in der Kulti

Ansprechpartner/Anmeldung:

Herr Liberski, Miteinander-Füreinander Gröditz e.V.
Mobil 0177 5962539

Richtigstellung: Eintrittspreise Dorf- und Sportfest Nauwalde

Im Veranstaltungskalender der Juli-Ausgabe des Röderjournals ist uns ein Fehler unterlaufen. Dort wurde vermeldet, dass der Eintritt für das Dorf- und Sportfest in Nauwalde frei sei. Dies ist nicht korrekt.

Das Fest ist kostenpflichtig. Es gelten folgende Eintrittspreise:

- **Freitag:** 5,00 Euro
- **Samstag:** 10,00 Euro
- **Wochenendticket:** 12,00 Euro

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher sowie den Veranstalter um Entschuldigung für dieses Versehen.

Die Redaktion des RöderJournals

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Gröditz

Herausgeber: Stadtverwaltung Gröditz
Bürgermeister Enrico Münch
Tel.: 035263/3280, E-Mail: info@groeditz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Enrico Münch (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Gröditz
Stefanie Bogatzki, Tel. 035263/32834, E-Mail: roederjournal@groeditz.de
Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 3.900

Verteilung:

Bachmann Direktwerbung, Goethestr. 7,
01589 Riesa, Telefon: 0152/02888826.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.
Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Fahrradcodierung:

Mo, 28.09.26 | 9.00 bis 11.00 Uhr | Feuerwehrgerätehaus Gröditz
Fam. Janetzki

Gesundheits- und Sportangebote in Gröditz

Treffpunkt Yoga

- **Hatha Yoga (sanft) Kurs ab 20. August 2026**
immer donnerstags, 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz.
- **Hatha Yoga (Mittelstufe) Kurs ab 20. August 2026**
immer donnerstags, 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr & 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz
- **Hatha Yoga auf dem Stuhl ab 3. September 2026**
immer donnerstags, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz
Anmeldung möglich – freie Plätze vorhanden,
Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 453 78 35,
www.treffpunkt yoga.de

■ Entspannung & Stressbewältigung mit Tai Chi im Dreiseithof Gröditz, 10.09. bis 03.12.26

Immer donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr & 19.15 bis 20.15 Uhr
Termine & Anmeldung: Uta Nisius, Mobil 0172 6317652,
E-Mail: u.nisius.un@googlemail.com
(Nur noch vereinzelte Termine frei!)

Super Dance Club

■ Zumba Fitness

immer dienstags 18 Uhr Sporthalle Oberschule Gröditz

immer freitags 19 Uhr Sporthalle Oberschule Gröditz

■ Line Dance

immer mittwochs 19 Uhr im großen Saal, Dreiseithof Gröditz

TSV Blau-Weiß Gröditz

Leichtathletik, Tischtennis, Handball, Volleyball, Gymnastik, Kegeln, Kraftsport, Stepp Aerobic, Walking, Schwimmen, Boxen
Sportbüro geöffnet Di, Do 8.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 035263 35233, Alle Infos und Trainingszeiten unter www.tsv-bw-groeditz.de

RöderJournal „Nachgefragt“

Effizient und umweltgerecht: Neue Klärschlamm-entwässerungsanlage stärkt die Abwasserentsorgung – Interview mit Heiko Brabetz, Leiter des Eigenbetriebs Abwasser Gröditz

RöderJournal: Warum wurde der Bau einer neuen Klärschlamm-entwässerungsanlage notwendig?

Brabetz: Die Entsorgungskosten für Klärschlamm sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Es mussten also Lösungen gefunden werden, um diesen Trend zumindest zu verlangsamen. Mit der neuen stationären Klärschlamm-entwässerungsanlage konnten wir dieses Ziel erreichen.

RöderJournal: Welche Vorteile bietet die neue Anlage im Vergleich zur bisherigen Technik?

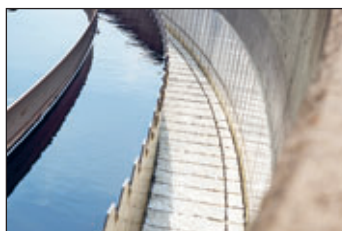
Brabetz: Bisher wurde der auf der Kläranlage anfallende Klärschlamm von einem externen Dienstleister entwässert und anschließend von einem Entsorgungsunternehmen abtransportiert. Mit der neuen Zentrifuge übernehmen wir die Entwässerung nun selbst. Dadurch entfallen die Kosten für den externen Dienstleister und wir können den gesamten Prozess wirtschaftlicher und unabhängiger gestalten.

RöderJournal: Was genau passiert eigentlich bei der Entwässerung des Klärschlammes?

Brabetz: Nachdem das Schmutzwasser mechanisch und biologisch gereinigt wurde, wird in der Nachklärung der Klärschlamm vom gereinigten Abwasser getrennt. Das funktioniert ganz einfach: Im Nachklärbecken sinken die Schlammflocken nach unten, während das gereinigte Wasser über einen Überlauf in die Vorflut gelangt.



Ablauf Kläranlage



Der abgesunkene Klärschlamm wird am Beckenboden abgesaugt und zur Klärschlamm-entwässerungsanlage geleitet.

Dieser sogenannte Dünnschlamm besteht zunächst noch zu einem sehr großen Teil aus Wasser. Würde er in diesem Zustand abgefahren, müsste vor allem Wasser transportiert und entsorgt

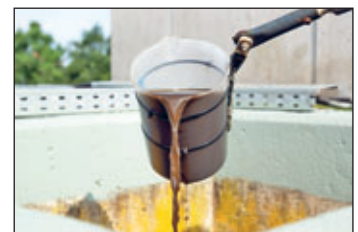
werden – das wäre unnötig teuer. In der Zentrifuge wird der Klärschlamm mit einem Hilfsstoff (Polymer) vermischt und anschließend mit hoher Geschwindigkeit geschleudert. Dabei wird ein Großteil des Wassers vom Schlamm getrennt. Das Wasser fließt zurück in die Kläranlage und wird dort erneut behandelt. Übrig bleibt ein deutlich trockenerer Klärschlamm. Dadurch muss wesentlich weniger Material transportiert und entsorgt werden – das spart Kosten und schont gleichzeitig die Umwelt.

RöderJournal: Profitieren die Bürgerinnen und Bürger direkt von der Investition? Wenn ja, wie?

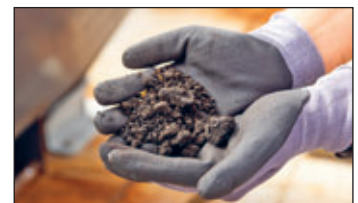
Brabetz: Natürlich profitieren unsere Bürgerinnen und Bürger von dieser Investition. Vor der Entscheidung haben wir eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt und uns anschließend im Betriebsausschuss für den Bau einer stationären Klärschlamm-entwässerungsanlage entschieden.

Die Investitionskosten betrugen rund 1,1 Mio. Euro und werden zu etwa 50 % gefördert. Das ist selbstverständlich eine hohe Investition. Dennoch konnten dadurch die reinen Entsorgungskosten für den Klärschlamm erheblich gesenkt werden. Auch unter Berücksichtigung von Abschreibungen, höherem Polymerverbrauch und weiteren Betriebskosten liegen die Gesamtkosten deutlich unter dem Niveau vor der Baumaßnahme. Die allgemeinen Kostensteigerungen in anderen Bereichen lassen sich dadurch zwar nicht vollständig ausgleichen, aber zumindest spürbar abmildern.

RöderJournal: Welche technischen Besonderheiten zeichnen die neue Klärschlamm-entwässerungsanlage aus?



Dünnschlamm



entwässerter Klärschlamm

Brabetz: Die Anlage ist sehr modern und entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Unsere Mitarbeiter haben sich intensiv mit den technischen Grundeinstellungen beschäftigt und alle Parameter optimal an unsere Verhältnisse angepasst.

Heute fährt die Anlage jeden Morgen zeitgesteuert automatisch an und am Abend entsprechend wieder herunter. Die Anlagenspülung, die Lagerschmierung und die Containerbefüllung erfolgen ebenfalls automatisch. Dadurch ist nur ein geringer Personaleinsatz erforderlich.

RöderJournal: Gab es während der Bauzeit besondere Herausforderungen?

Brabetz: Die größte Herausforderung lag weniger im Bau selbst als in der umfangreichen Vorbereitung. Zunächst haben wir verschiedene Verfahren getestet, um herauszufinden, welche Technik für unseren Klärschlamm am besten geeignet ist.

Auch die Ausschreibung war aufwendig. Dabei wurde nicht nur der Anschaffungspreis verglichen, sondern auch berücksichtigt, wie wirtschaftlich die Anlage später arbeitet und welche Entwässerungsergebnisse sie erzielt. Die Angaben der Anbieter wurden anschließend in weiteren Praxistests und durch ein Gutachten überprüft. Erst danach konnte die wirtschaftlichste Lösung ausgewählt und der Auftrag vergeben werden.

Ein so umfangreiches Auswahl- und Vergabeverfahren haben wir auf der Kläranlage bislang noch nicht durchgeführt.

RöderJournal: Welche Auswirkungen hat die neue Anlage auf den Umwelt- und Klimaschutz?

Brabetz: Durch die Entwässerung des Klärschlammes verringert sich die zu transportierende Masse erheblich. Dadurch können zahlreiche Transportfahrten eingespart werden. Das schont die Umwelt und reduziert gleichzeitig die CO₂-Emissionen.

RöderJournal: Viele Menschen machen sich kaum Gedanken da-

rüber, was nach dem Drücken der Toilettenspülung passiert. Was würden Sie den Bürgerinnen und Bürgern gern über die Arbeit des Eigenbetriebs mit auf den Weg geben?

Brabetz: Da fällt mir ganz konkret ein Thema ein, das unsere tägliche Arbeit erheblich erschwert: Über die Toilette werden immer noch viel zu häufig Dinge entsorgt, die dort nicht hineingehören. Dazu zählen beispielsweise Essensreste, die die Vermehrung von Ratten im Kanalnetz fördern, sowie feuchtes Toilettenpapier, das sich im Wasser nicht auflöst und dadurch Kanäle und Pumpwerke hartnäckig verstopft. Jeder Einzelne kann hier mit einem bewussten Verhalten dazu beitragen, Störungen zu vermeiden und uns viele Einsatzstunden zu ersparen.

RöderJournal: Welche weiteren Projekte stehen beim Eigenbetrieb Abwasser Gröditz in den kommenden Jahren an?

Brabetz: Es wird noch das eine oder andere kleinere Projekt im Kanalbau geben. Das Hauptaugenmerk wird jedoch auf der Kläranlagentechnik liegen, die teilweise erneuert werden muss. Darüber hinaus sollen nach den Vorgaben der Wasserbehörden künftig die Phosphorwerte im Ablauf deutlich gesenkt werden. Das wird mit größeren Investitionen und steigenden Betriebskosten verbunden sein und in den kommenden Jahren einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt bilden.



Aktuelles aus Gröditz

Stadion am Eichenhain: Bauarbeiten auf der Zielgeraden

Am Stadion am Eichenhain sind die Arbeiten in den vergangenen Wochen sichtbar vorangeschritten. Mit der Installation der automatischen Beregnungsanlage wurde ein wichtiger Grundstein für die zukünftige Pflege des neuen Fußballrasens gelegt. Inzwischen ist der Rasen vollständig verlegt und lässt bereits erkennen, wie sich die modernisierte Sportanlage künftig präsentieren wird.

Auch die Leichtathletikanlagen wurden umfassend erneuert: So-

wohl die Weitsprunggrube als auch der Bereich für das Kugelstoßen sind fertiggestellt. Damit befindet sich der Stadionumbau inzwischen auf der Zielgeraden. Schritt für Schritt entsteht hier eine moderne Sportstätte für unsere Vereine, den Nachwuchs und alle Sportbegeisterten. Wir freuen uns darauf, den Eichenhain schon bald wieder mit Leben und sportlichem Ehrgeiz zu füllen. Über den weiteren Baufortschritt informieren wir regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram.



Vier Partnerstädte, ein Fest: Jarny feiert historisches Treffen zum Nationalfeiertag

Zwei Tage lang, am 13. und 14. Juli, war unsere Partnerstadt Jarny Schauplatz eines historischen Treffens. Zum ersten Mal kamen die Bürgermeister aller vier Partnerstädte gleichzeitig zusammen. Olivier Tritz (Jarny), Michael Möslang (Linkenheim-Hochstetten), Enrico Münch (Gröditz) und Moriondo Santoro (Popoli). „Alle vier gleichzeitig zusammenzubringen, das ist beispiellos, historisch und ziemlich verrückt“, freute sich Olivier Tritz über die erstmalige Zusammenkunft.

Den Auftakt bildete am ersten Tag ein gemeinsamer Marsch durch die Straßen von Jarny, an dem Einwohner und zwei örtliche Vereine teilnahmen. Bei diesem Besuch ließen sich versteckte Winkel der Stadt Jarny entdecken und auch die aktuellen Bauarbeiten am Schloss Moncel, die noch bis 2028 dauern werden. Enrico Münch war von den vielen begrünten Flächen in der Stadt Jarny beeindruckt. Die Jarnyer sind sympathisch und herzlich, auch deshalb kommen wir gerne hierher.

Das Treffen stand im Zeichen der Einigkeit, den Frieden und seine Werte in einer unruhigen Welt zu bewahren. „Frieden beginnt auf lokaler Ebene“, betonte Julien Simon, Stadtrat und Beauftragter für das Partnerschaftskomitee – und dass die Begegnung ausgerechnet am französischen Nationalfeiertag stattfand, war dabei ein zusätzliches Symbol. Diesem Symbol wurde am 14. Juli ein fester Ort gegeben: in der Rue Henri Bezon weihten die Bürgermeister von Jarny, Gröditz, Linkenheim-Hochstetten und Popoli einen bis dahin namenlosen Platz als „Square des villes jumelées pour la paix“ ein – den Platz der Partnerstädte für den Frieden. Olivier Tritz brachte die Bedeutung des neuen Ortes auf den Punkt: „Mit diesem Platz bekommt der Frieden in Jarny einen Ankerpunkt. Frieden wächst durch Dialog und Respekt. Bauen wir Brücken statt Mauern.“ Ein Taubenflug, begleitet von Violinenklängen, beschloss die Zeremonie.

Die Städtepartnerschaft lebt vom Aus-

tausch und Begegnungen über die Vereine, der Schulen und Senioren. Anfang August fand das gemeinsame Sommerlager der deutsch-französischen Städte statt. Wir wollen immer mehr Menschen erreichen, so Olivier Tritz. „Wir müssen fortführen, was funktioniert und neue Ideen entwickeln.“



3. Gröditzter Yoga-Sommer 2026: Angekommen, verbunden, dankbar

Liebe Leser, liebe Yogis, manchmal braucht es drei Anläufe, damit aus einer Idee eine echte Tradition wird. Und genau das ist in diesem Sommer passiert: Der 3. Gröditzter Yoga-Sommer war kein Experiment mehr, sondern ein fester, freudig erwarteter Termin im Kalender vieler Yogis in Gröditz und im Landkreis – und darüber bin ich zutiefst dankbar.

Wieder haben wir uns auf unserer Yogawiese auf den Teletubbie Bergen getroffen, wieder unter freiem Himmel geatmet, gedehnt, gelacht und zur Ruhe gefunden. Was mich in diesem Jahr besonders berührt hat: wie selbstverständlich unsere kleine Yoga-Gemeinschaft inzwischen zusammenwächst. Neue Gesichter kamen dazu, viele vertraute waren wieder da – und alle wurden mit der gleichen Offenheit und Herzlichkeit aufgenommen, die unseren Yoga-Sommer von Anfang an ausgezeichnet hat.

Mein herzlicher Dank gilt: Der Stadt Gröditz und ihren Mitarbeitern für die verlässliche und unkomplizierte Unterstützung – von der Genehmigung bis zur praktischen Umsetzung vor Ort.

Dem Bauhof für die sorgfältige Pflege und Vorbereitung unserer Yogawiese, damit wir stets einen einladenden Platz zum Praktizieren hatten. Allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die unser Angebot auch in diesem Jahr wieder für alle kostenfrei möglich gewesen wäre – ein besonderer Dank gilt hier unseren Hauptpartnern der AOK PLUS, der Barmenia & Gothaer Versicherungen mit Hr. Kluge sowie dem Kieswerk Ponickau.

Meiner Familie und meinen Freunden, die mit unzähligen kleinen und großen Handgriffen – beim Aufbau, bei der Organisation, im Hintergrund – dafür sorgen, dass aus einer Idee gelebte Praxis wird. Und Euch, liebe Yogis: für Euer Vertrauen, Eure Offenheit und die vielen berührenden Momente, die diesen Sommer wieder so beson-

ders gemacht haben.

...einfach perfekt war's ... einfach wunderbar ...

...ein großes Lob allen Mitwirkenden, die das Sommeryoga möglich machen...

... Danke, dass Du so einen tollen Treffpunkt für Jedermann organisiert. Die wunderschöne Umgebung auf den Teletubbie Bergen und Deine kompetenten Yogalehrerinnen sorgen immer wieder für tiefe Entspannung, herzliche Momente, wohltuende Bewegungen unter freiem Himmel ...

...diese Sonne, dieses Miteinander, Deine Worte und Eure Übungen trage ich nun im Herzen und bin dankbar für den Yoga-Sommer 2026 ...

... ich habe wieder mehr Kraft und Energie. Innere Ruhe, Mobilität und Ausgeglichenheit haben sich verbessert ...

... es war wunderschön, ich finde es toll, dass es kostenfrei ermöglicht wird, bitte weiter so ...

Der Gröditzter Yoga-Sommer lebt von uns allen – von jedem, der auf die Wiese kommt, mitmacht, lacht, loslässt und ein Stück Gemeinschaft mit nach Hause nimmt. Dafür danke ich von Herzen.

Wie genau der 4. Gröditzter Yoga-Sommer 2027 aussehen wird, das dürfen wir gemeinsam mit Euch entwickeln – wir sind offen für neue Ideen und Formate, die auch von organisatorischen Rahmenbedingungen abhängen werden. Vielleicht erwartet uns eine leicht veränderte Form unseres Angebots. Was aber ganz sicher bleibt: die Freude, die Offenheit und das gute Gefühl, das unseren Yoga-Sommer ausmacht. Ich freue mich schon jetzt von Herzen darauf, Euch im nächsten Jahr wieder auf unserer Yogawiese begrüßen zu dürfen.

Eure Katja Lehmann & das gesamte Yogalehrerinnen-Team



EKO-Treffen

**Samstag, 26.09.26,
17.00 Uhr
Kulturstätte Wolf Gröditz**

Wir freuen uns auf ein
fröhliches Beisammensein.

Thekla Bentin



Augenmobil kommt nach Gröditz

Das Mirantus Augenmobil macht am Freitag, dem 23. Oktober 2026, von 9:00 bis 15:00 Uhr Station im Dreiseithof Gröditz (Hauptstraße 17). Angeboten werden nicht-ärztliche Augenuntersuchungen mit moderner Messtechnik zur Früherkennung von Auffälligkeiten. Die Auswertung erfolgt anschließend durch Augenärzte. Die Kosten betragen 69 Euro. Eine Anmeldung wird empfohlen:
Telefon: 030 232 578 130
Online: www.mirantus.com/groeditz



Informationen der Verwaltung

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Hans-Peter Trautmann

der plötzlich und für uns alle viel zu früh verstorben ist.

„Hansi“ war über viele Jahre ein geschätzter Kollege, der seine Aufgaben mit Zuverlässigkeit, großem Pflichtbewusstsein und stets hilfsbereiter Art erfüllte. Seine freundliche und bescheidene Persönlichkeit machte ihn bei Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen beliebt. Neben seiner Tätigkeit für die Stadt Gröditz engagierte er sich mit großer Hingabe in der Freiwilligen Feuerwehr. Dort war er über viele Jahre ein verlässlicher Kamerad und übernahm zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben. Sein Einsatz für die Gemeinschaft verdient unseren größten Respekt. Wir verlieren einen Menschen, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Schwester sowie allen Angehörigen, Freunden und Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Stadt Gröditz
Bürgermeister
Personalrat*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Stadt Gröditz 

Gröditz erarbeitet Konzept für kommunale Wärmeplanung – Bürgerbeteiligung geplant

Die Stadt Gröditz macht den nächsten Schritt auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung und hat dafür eine kommunale Wärmeplanung auf den Weg gebracht. Nach dem Ratsbeschluss und einem Ausschreibungsverfahren wurde mit der aastrix GmbH aus Leipzig ein kompetenter Dienstleister vertraglich gebunden, der das Wärmeplanungskonzept für Gröditz und seine Ortsteile erstellt. Das Projekt wird dabei in enger Abstimmung mit den beteiligten Akteuren umgesetzt, um möglichst alle lokalen Gegebenheiten der Wärmeversorgung abzubilden. Ziel der Wärmeplanung ist es, für Gröditz Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, um eine klimafreundliche, kostengünstige und vor allem zukunftstaugliche Wärmeversorgung sicher zu stellen. Dieses Thema ist zentraler Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Die rechtlichen Grundlagen sind im Gebäudeenergiegesetz und im Wärmeplanungsgesetz verankert. Somit ergibt sich eine Pflichtaufgabe für die Verwaltung der Stadt Gröditz, die dafür mit finanziellen Mitteln aus dem Landeshaushalt unterstützt wird.

Mit einer verlässlichen und fundierten Wärmeplanung der Kommune wird Planungssicherheit für diesbezügliche Investitionsentscheidungen der öffentlichen Verwaltung, der Wohnungswirtschaft, der Industrie und Gewerbebetriebe, aber auch der

privaten Eigentümer geschaffen. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden erhalten so eine wichtige Orientierungshilfe bei der Entscheidungsfindung mit Bezug auf Ersatz und Neubau zukunftsfähiger Heizungsanlagen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes ist die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger unabdingbar. Neben einer für den Spätherbst geplanten Bürgerversammlung, der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, besteht schon jetzt auf der Homepage der Stadt Gröditz die Möglichkeit sich an der Bestandsanalyse zu beteiligen. Unter der Adresse www.stadt-groeditz.de gelangen Sie zu einem Formular mit Fragen zur Heizsituation unserer Einwohner. Personenbezogene Daten werden hierbei nicht erhoben und die Beantwortung dauert nicht länger als 5 Minuten. Die Erkenntnisse aus den Antworten fließen mit in die Erstellung des Konzeptes ein und tragen so zu einer ausgewogenen Beteiligung aller Akteure an der Wärmeplanung bei.

**Eine sichere Wärmeversorgung geht jeden an.
Seien Sie dabei und machen Sie mit!**



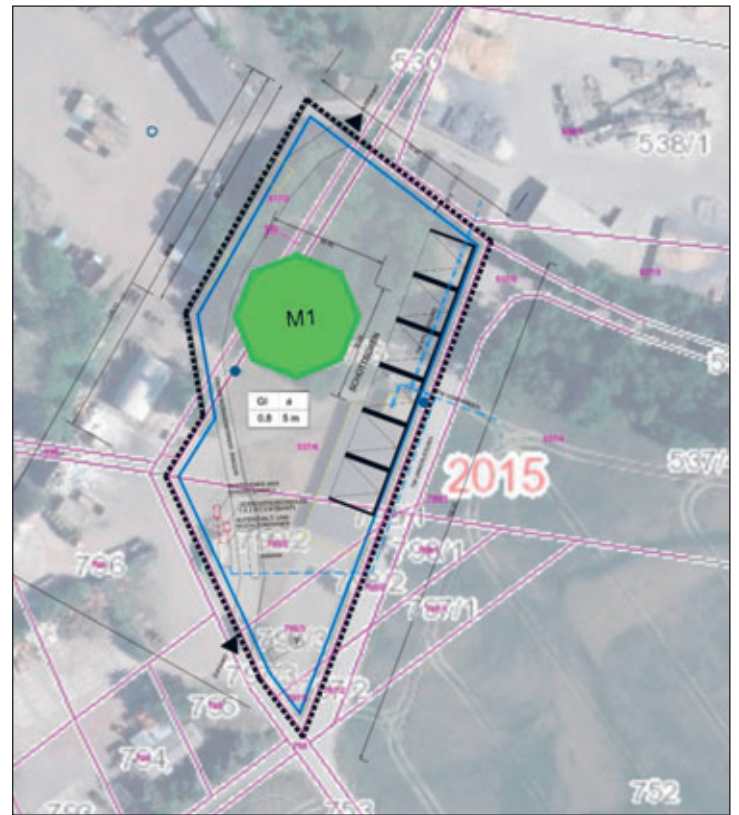
Öffentliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 „Schulstandort Am Eichenhain“ der Stadt Gröditz

Übersichtsplan zum Satzungsgebiet (ohne Maßstab):



Erneute Öffentliche Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach §12 BauGB „WERTSTOFFHOF GRÖDITZ“ und rückwirkende Inkraftsetzung gem. § 214 Abs. 4 BauGB

Anlage: Übersichtsplan zum Satzungsgebiet (ohne Maßstab)



Die vollständige Bekanntmachungen finden Sie im eAmtsblatt 2026/e14 unter www.stadt-groeditz.de/rathaus-service/amsblatt

Nächste Sitzungstermine

- **Stadtrat:** 18.08.26 • 17.00 Uhr, Dreiseithof Haus 2 (großer Saal), Hauptstraße 17, Gröditz
- **Betriebsausschuss Abwasser:** 01.09.26 • 17.00 Uhr, Eigenbetrieb Abwasser Gröditz, Röderweg 10, 01609 Gröditz

Das nächste RöderJournal erscheint am 15.09.2026. Redaktionsschluss ist am 01.09.2026.

Die aktuellen RöderJournal Ausgaben sowie das e-Amtsblatt finden Sie unter www.stadt-groeditz.de/rathaus-service/amsblatt. Redaktionelle Zuarbeiten senden Sie per E-Mail an roederjournal@groeditz.de.



Nachruf

„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr.“

Tiefbewegt und in voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kameraden Hauptlöschmeister

Hans-Peter „Hansi“ Trautmann

24.10.1963 – 03.08.2026

Hansi trat am 16. Februar 1980 in die Freiwillige Feuerwehr Gröditz ein. Über mehr als vier Jahrzehnte hinweg stand er unserer Wehr treu zur Seite – mit unermüdlichem Einsatz, großer Hilfsbereitschaft und echtem Kameradschaftsgeist.

Hansi war nicht nur im Einsatzdienst eine verlässliche Stütze, sondern prägte das Dienstleben auch abseits der Einsätze entscheidend mit. Als Kassenwart führte er die Finanzen unserer Wehr stets mit größter Sorgfalt, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein. Zugleich hielt er als Schriftführer die Geschichte, Beschlüsse und wichtigsten Meilensteine unserer Gemeinschaft verlässlich für nachfolgende Generationen fest. Für seine herausragenden Verdienste und sein jahrzehntelanges Engagement im Feuerwehrwesen wurde ihm im Jahr 2021 das Feuerwehr Ehrenzeichen am Bande in Gold verliehen.

Mit Hansi verlieren wir einen pflichtbewussten Funktionsträger, einen treuen Kameraden und vor allem einen guten Freund. Sein Wirken, seine verlässliche Art und sein Humor werden in unserer Wehr eine große

Lücke hinterlassen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gröditz



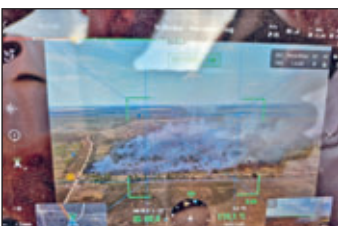
Gohrischheide: Erneut gemeinsamer Einsatz gegen den Waldbrand



Am Nachmittag des 27. Juni wurden die Feuerwehren Gröditz, Nieska, Spansberg, Wülknitz, Glaubitz und Zeithain durch die Integrierte Regionalleitstelle Dresden zu einem Waldbrand in der Gohrischheide alarmiert. Bereits auf der Anfahrt bestätigte eine weithin sichtbare Rauchentwicklung die gemeldete Lage, sodass umgehend weitere Einsatzkräfte nach dem Einsatzplan „Gohrischheide“ nachalarmiert wurden.



Die ersten Maßnahmen umfassten den Aufbau einer mobilen Riegelstellung mit mehreren wasserführenden Fahrzeugen, die Einrichtung einer Wasserentnahmestelle am Kiessee Nieska sowie die Organisation eines Bereitstellungsraumes. Gleichzeitig wurde die Lage mithilfe einer Drohne erkundet. Aufgrund der bekannten Munitionsbelastung in Teilen der Gohrischheide wurden alle Einsatzkräfte auf die besonderen Gefahren hingewiesen.



Zur besseren Koordination wurde die Einsatzstelle in mehrere Einsatzabschnitte gegliedert. Während sich die Einsatzkräfte im Westen auf die Brandbekämpfung konzentrierten, übernahmen weitere Kräfte die Erkundung

und Sicherung der Zufahrten. Parallel dazu wurden die Löscharbeiten aus der Luft koordiniert. Die Einsatzleitung wurde entsprechend der Größe des Einsatzes erweitert und am Standort Heidehäuser eingerichtet. Unterstützt wurde sie durch Fachberater des Technischen Hilfswerks, der Forstverwaltung, der Polizei, des Rettungsdienstes sowie zahlreicher weiterer Feuerwehren. Die hohen Temperaturen und die körperlich anspruchsvollen Löscharbeiten forderten den Einsatzkräften über viele Stunden hinweg alles ab. Die Brandbekämpfung wurde im Schichtbetrieb bis zum Abend des 28. Juni fortgeführt.

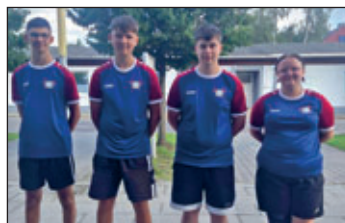
Die Freiwillige Feuerwehr Gröditz bedankt sich bei allen beteiligten Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Behörden für die hervorragende Zusammenarbeit. Nur durch das engagierte und koordinierte Handeln aller Beteiligten konnte dieser anspruchsvolle Einsatz gemeinsam bewältigt werden.



Vier Gröditzter Jugendfeuerwehrmitglieder erwerben die Leistungsspange

Ein besonderer Erfolg für die Jugendfeuerwehr Gröditz: Vier Mitglieder haben die Prüfung zur Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erfolgreich bestanden und wurden mit der höchsten Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr geehrt.

Der Erfolg ist das Ergebnis einer intensiven Vorbereitung und einer hervorragenden Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Röderau wurde in den vergangenen Wochen intensiv trainiert und Feuerwehrwissen vertieft. Neben den fachlichen Anforderungen standen vor allem Teamgeist, Disziplin und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr Nauwalde, die die Teilnahme unkompliziert mit einem Einsatzfahrzeug unterstützte.



Auch die Wehrleitung der Feuerwehr Gröditz ließ es sich nicht nehmen, die Jugendlichen am Prüfungstag zu besuchen und ihnen mit einer kleinen Stärkung zusätzlich den Rücken zu stärken.

Die Freiwillige Feuerwehr Gröditz gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zur bestandenen Leistungsspange. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur ihr feuerwehrtechnisches Können, sondern auch ihren Einsatzwillen, ihre Ausdauer und ihren starken Zusammenhalt.



Aus den Einrichtungen und Schulen

Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ Gröditz



Sommerfest in der ASB Kita „Zwergenhaus“ begeistert Groß und Klein



Am 26. Juni 2026 feierte die Kita, gemeinsam mit den Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften, ein fröhliches Fest. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Elternrat und dem Kita-Team, die ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatten. Eröffnet wurde das Sommerfest mit einer herzlichen Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Frau Arndt. Im Anschluss sorgten die Tanzmäuse mit ihrem schwungvollen Auftritt für einen gelungenen

Start und begeisterten die Besucher mit ihrer Aufführung. Für beste Unterhaltung luden Musik, Spiel und viele Mitmachangebote ein. An verschiedenen Stationen konnten die Eltern und Kinder gemeinsam basteln, im Sandkasten auf Schatzsuche gehen, Seifenblasen ausprobieren oder sich beim Dosenwerfen und Ballsport austoben. Auch ein Flohmarkt, eine gemütliche Aus-

ruhecke sowie ein extern vom Elternrat organisierter Henna-Tattoo- und Kinderschminkstand fanden großen Anklang. Für das leibliche Wohl war mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight war die Wasserabkühlung, die bei den sommerlich heißen Temperaturen für viel Freude und eine willkommene Erfrischung sorgte. Neben Spiel und Spaß bot das Sommerfest auch Gelegenheit zum Austausch zwischen den Eltern und den pädagogischen Fachkräften. Die positive Resonanz der Familien zeigte, wie gelungen das gemeinsame Fest war. Wiederholung unbedingt erwünscht!!

Das gesamte Zwergenhaus Team bedankt sich von Herzen bei allen Elternratsmitgliedern und allen weiteren Helfern sowie den Mamas und Papas, die so engagiert bei der Vorbereitung und bei der Durchführung des Festes geholfen haben!

Und natürlich nicht zu vergessen: wollen wir uns bei allen Firmen bedanken – das PETZ REWE Center, Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, die ODW Frischprodukte GmbH, die Bäckerei Radatz, die Versorgungs- und Service GmbH Elgüster und unser toller Tattoo-Künstler!

Eine schöne Sommerzeit wünscht das Zwergenhaus-Team!



Grundschule Gröditz



Schulanmeldung

Sehr geehrte Eltern,
die Schulanmeldung Ihrer schulpflichtigen Kinder (geboren im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021) für das **Schuljahr 2027/28** erfolgt in der Grundschule Gröditz am:

2. September 2026, von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mitzubringen sind:

- Anmeldeformular (unter www.stadt-groeditz.de abrufbar)
- Kopie Geburtsurkunde
- Nachweis Masernschutz

- Sorgerechtsbescheid
- Unterschrift beider Sorgeberechtigter auf dem Anmeldeformular ist notwendig, wenn nicht möglich, bitte Vollmacht vorlegen

Telefonische Absprachen zur Änderung der Uhrzeit sind in dringenden Fällen unter Tel.: 035263 529480 (Frau Lehmann) möglich.

Mit freundlichen Grüßen

M. Hoffmann, Schulleiterin

Kinderhaus Wirbelwind Nauwalde



Aktuelles aus dem Kinderhaus „Wirbelwind“ Nauwalde

Im Juni war bei uns im Kinderhaus wieder jede Menge los!

Zum Kindertag verwandelte sich unser Spielplatz in eine spannende Piratenwelt. Bei unserem großen Piratenfest konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Es wurden Schätze gesucht, Piratenprüfungen gemeistert und viele aufregende Abenteuer erlebt. Mit viel Spaß, Bewegung, leckerem Essen und guter Laune verbrachten wir gemeinsam einen unvergesslichen Tag.

Auch unsere Kirschbäume von unserer „Naschobststrecke“ haben uns in diesem Jahr reich beschenkt. Gemeinsam mit den Kindern konnten wir über 8 Kilogramm Kirschen ernten. Die fleißigen Kinder halfen anschließend bei der Verarbeitung der Früchte. Aus den leckeren Kirschen entstanden köstliche Marmelade, fruchtige Grütze und erfrischendes Eis. Dabei lernten die Kinder viel über regionale Lebensmittel und deren vielfältige Verarbeitung.

Ein weiteres Highlight war unsere selbst eröffnete Kindercocktailbar. Dafür ernteten wir frische Minze aus unseren Hochbeeten. Gemeinsam wurden daraus leckere und erfrischende Cocktails zubereitet. Besonders beliebt waren die Sorten Kirsch, Himbeere und Tropical. Die Kinder hatten große Freude daran, ihre Getränke selbst zu gestalten und in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Auch dem heißen Sommerwetter trotzten wir mit kühlem Wasserspaß aus dem Sprenger und gestalteten unseren Spielplatz zu einer spritzigen Wasserlandschaft.

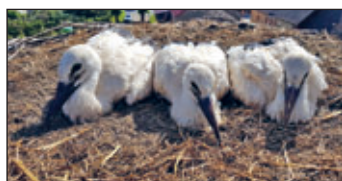
Ein weiterer Höhepunkt war die Beringung der Störche. Dies war für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Sie konnten die Störche aus nächster Nähe beobachten und erfuhren viel Wissenswertes über das Leben dieser beeindruckenden Vögel. Mit gro-

ßer Neugier verfolgten die Kinder die Beringung und bekamen die Möglichkeit die Störche zu streicheln.

Wir blicken auf einen ereignisreichen Monat zurück und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im Kinderhaus.



Anzeige(n)



Erfolgreiches Schwimmlager des Hortes „Bienenhaus“ – Zwei Wochen voller Bewegung, Mut und Gemeinschaft

Vom 6. bis 17. Juli 2026 fand das traditionelle Feriencamp unseres Hortes im Freibad Merzdorf statt. Mit über 80 Kindern erlebten wir zwei abwechslungsreiche Wochen voller Spaß, Bewegung und vieler persönlicher Erfolgserlebnisse.

Mit viel Fleiß, Ausdauer und Übung sind zahlreiche Kinder über sich hinausgewachsen. Sie konnten stolz ihr Seepferdchen, das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze oder sogar Silber ablegen. Auf diese großartigen Leistungen sind wir als Hortteam besonders stolz – jedes Kind hat sein Bestes gegeben und kann auf sich selbst stolz sein.

Ein besonderer Dank gilt unseren Rettungsschwimmern Herrn Naumann und Herrn Wiedermann von der DLRG. Mit ihrem engagierten Einsatz sorgten sie täglich für die Sicherheit der Kinder. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre diese schöne jährliche Tradition nicht möglich. Dafür sagen wir von Herzen: Vielen Dank!

Den krönenden Abschluss bildete am Freitag, den 17. Juli 2026, unser beliebtes Neptunfest. Nach vier abwechslungsreichen und lustigen Spielstationen erschien Neptun höchstpersönlich auf einem Boot. Der Herrscher der Meere erklärte den Kindern auf an-

schauliche Weise, wie wichtig es ist, unsere Gewässer und die Natur zu schützen und sauber zu halten. Anschließend wurden vier mutige Kinder feierlich von Neptun getauft – ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beim gemeinsamen Grillen mit leckerer Bratwurst und fröhlicher Diskomusik ließen Kinder, Erzieherinnen und Erzieher das gelungene Schwimmlager in geselliger Runde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Schwimmlagers beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese schöne Tradition im nächsten Sommer gemeinsam fortzuführen.



Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz



Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2026 der Oberschule Siegfried Richter Gröditz!

Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Sportprojekttag der Oberschule Siegfried Richter

In der letzten Schulwoche blieben die Klassenräume der Oberschule leer, aber nicht wegen der unerträglichen Hitze. Sportliche Betätigung, auch in Trendsportarten, die im Schulsport so nicht durchgeführt werden können, waren angesagt. Ohne die Unterstützung der vielen Außenpartner wäre die Durchführung der zahlreichen Sportveranstaltungen mit 250 Schülern undenkbar. Wir bedanken uns bei den Gröditz Sportvereinen TSV Blau Weiß und dem FV 1911, der Bowling Lounge und dem Fitnessstudio INJOY für ihre Sportangebote. Einige Klassen besuchten den Tennisverein Elster-

werda, dort konnten wir auf der erst kürzlich eingeweihten Pedal-Sportanlage trainieren. Pedal, eine noch junge Trendsportart, ist eine Mischung aus Badminton und Tennis. Der Badespaß im Freibad Merzdorf und eine erste Lehrstunde im Drachenbootfahren mussten leider wetterbedingt abgesagt werden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Zörner (TSV Blau Weiß) und Frau Koch (Fitnessstudio INJOY) für ihr außerordentliches Engagement.

Frau Lisk/Frau Reichstädter

Erfolgreiches Schulfest an der Oberschule Gröditz

Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen engagierten Unterstützern feierte die Oberschule Gröditz ihr diesjähriges Schulfest. Zahlreiche Mitmachangebote, Vorführungen und kulinarische Verpflegung sorgten für einen gelungenen Tag, an dem die gesamte Schulgemeinschaft zusammenkam.

Besonders bereichert wurde das Schulfest durch die Unterstützung regionaler Vereine und Einrichtungen. Die **Bibliothek Gröditz**, die **Freiwillige Feuerwehr Gröditz**, **Helfende Pfötchen**, der **Stadtteiltreff** sowie der **Super-Dance-Club e. V.** boten abwechslungsreiche Mitmachstationen an, die von den Schülerinnen und Schülern mit großem Interesse genutzt wurden. Ein besonderer Höhepunkt war der Tanzauftritt des Super-Dance-Clubs, der mit seiner Darbietung für begeisterten Applaus sorgte.

Ein besonderer Dank gilt außerdem Herrn Ehme, dem Vorsitzenden des **Bündnisses für Demokratie und Zivilcourage e. V.**. Durch seine großzügige finanzielle Unterstützung konnten allen Schülerinnen und Schülern kostenlos ein Getränk, ein Hotdog sowie frisches Popcorn angeboten werden. Damit wurde ein wichtiger Bei-

trag geleistet, damit alle Kinder das Schulfest unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten gemeinsam genießen konnten.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Festes hatten auch die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen. Sie organisierten und betreuten die Spiel- und Mitmachstationen eigenverantwortlich und überzeugten dabei mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit.

Ein herzliches Dankeschön richtet die Schule ebenfalls an alle Kolleginnen und Kollegen, die bei der Organisation, Vorbereitung sowie der Ausgabe von Speisen und Getränken tatkräftig unterstützt haben. Erst durch das Zusammenspiel aller Beteiligten konnte das Schulfest in dieser Form stattfinden.

Die Oberschule Gröditz bedankt sich bei allen Vereinen, Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Mitwirkenden für ihren Einsatz. Das Schulfest hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Schule, regionalen Partnern und Ehrenamtlichen ist und welchen Beitrag sie für eine lebendige Schulgemeinschaft leistet.



Kultur, Freizeit & Vereine

Miteinander-Füreinander Gröditz e. V.

Gemeinsam lachen, singen und genießen: Ein unvergesslicher Ausflug in den Spreewald

Lübben/Gröditz. Ein rundum gelungener Ausflug liegt hinter den 45 Seniorinnen und Senioren aus Gröditz, die sich vor Kurzem auf den Weg in den idyllischen Spreewald machten. Ziel der gemeinsamen Reise war Lübben. Unsere Reisegruppe kam bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune an.

Organisiert wurde die Fahrt von uns, dem Verein „Miteinander Füreinander“ aus Gröditz. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das gesellschaftliche Leben vor Ort zu bereichern und das Miteinander der Generationen sowie die Gemeinschaft unter den Senioren zu stärken.

Bereits die rund zweistündige Busfahrt verging wie im Flug. Die Vorfreude war riesig, und im Bus wurde sich angeregt unterhalten, während die Landschaft draußen vorbeizog. In Lübben angekommen, wartete auch schon ein ortskundiger Führer auf die Gruppe. Während eines kurzweiligen, etwa 45-minütigen Stadtrundgangs erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Geschichte des Ortes, die sorbischen Traditionen und die archi-

tektonischen Besonderheiten der Region.

Danach stand ein Höhepunkt auf dem Programm: eine traditionelle Spreewälder Spezialität. Die Gruppe kam in den Genuss von frisch selbstgebackenem Brot, das mit einer Auswahl an typischen, regionalen Aufstrichen serviert wurde – ein echter Gaumenschmaus, der für viel Begeisterung sorgte.

Gut gestärkt ging es danach an den Hafen, wo die traditionellen Spreewaldkähne bereitstanden. Während der eineinhalbstündigen Kahnfahrt über die ruhigen Fließe zeigte sich der Spreewald von seiner schönsten Seite. Bei Kaffee und Kuchen an Bord schaukelte die Gruppe gemütlich durch das grüne Labyrinth. Die entspannte Atmosphäre spiegelte sich auch in der Stimmung wider: Es wurde herzlich gelacht, alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und es stimmte sogar der eine oder andere ein fröhliches Lied an. Besonders schön: Ganz im Sinne des Vereinsnamens wurden auf den Bänken der Kähne neue Freundschaften zwischen den Reisenden geschlossen und vertieft.



TSV Blau-Weiß Gröditz e. V.



19. Sportfest für Junggebliebene des TSV Blau-Weiß Gröditz

Am 10.09.2026 ab 9 Uhr findet wieder unser jährliches Sportfest für Junggebliebene statt. Ab Altersklasse 50 dürfen sich die Teilnehmer an den verschiedenen Stationen austesten und Rekorde aufstellen. Die 6 Wertungsstationen werden sich rund um das TSV Gelände befinden, bei schlechtem Wetter weichen wir in die

Röder-Elster-Halle aus. Zur Siegerehrung wird es wieder einen kleinen Imbiss geben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Sport frei

Kultur- und Heimatverein Gröditz e. V.

Plauderei
im **Dreiseithof**
KULTUR- & BEGEGNUNGSZENTRUM GRÖDITZ

Malte Dronigke
spricht über das
Hochland von
Mexico

Do,
10.09.26 17 Uhr
Dreiseithof Gröditz




Markt der Vielfalt

26. SEPTEMBER
10.30 - 19 Uhr

Markt der VIELFALT

Gröditz | Gewerbering

2. Herbst & Gewerbemarkt
Kultur | Handwerk | Technik | Sport | große Händlermeile
Hüpfburgen | Naturprodukte | Grill & Fassbier

FUNBOX rüderose  Stadt Gröditz Lebendige Tradition, Entschend Jung  RADDATZ für Genuss und viel mehr

RSV Gröditz 1952 e.V.



Radsportverein Gröditz 1952 e.V.

21. RÖDER-ELBE-RTF
+ **1. RÖDER-ELBE-RADMARATHON**
SO 20.09.26 9.00 UHR
RADLERSTART IM DREISEITHOF GRÖDITZ
Streckenlängen 25/47/75/122/150/200 km

Jeder kann mitmachen!



LEWY  Sachsen Energie  Radsport Fabs

Heimatverein Reppis e.V.

DORF & FLOHMARKT

Am 05.09.2026 von 10 - 16 Uhr
in Gröditz - Ortsteil Reppis

ANMELDUNG UNTER:
0152 01981238



Bike & Kids 2026



BIKE & KIDS GRÖDITZ
für den guten Zweck **13.09.2026**
Marktplatz, 01609 Gröditz 10:00 - 18:00 Uhr
14 Uhr gemeinsame Ausfahrt

Highlights:

- DJ Flo sorgt für Stimmung
- Verpflegung durch die "Kulti"
- Auftritt Super-Dance-Club
- Wahl des schönsten Bikes
- Gemeinsame Ausfahrt
- Vorführung Kinderfeuerwehr
- Zaubershow mit Thomas Born
- Viele weitere Überraschungen

Für die ganze Familie
♥ Egal ob Biker, Besucher oder Kids - hier kommt jeder auf seine Kosten!

Alle News und Uhrzeiten zum Event

Startgebühr
Erwachsener: 10 €
Kinder: 0,50 €
Pro Bike: 10 €

TEILEN, WEITERSAGEN & DABEI SEIN!

4. Bike & Kids Gröditz – Ein Tag für die ganze Familie

Am Sonntag, dem 13. September 2026, findet auf dem Gröditzer Marktplatz bereits zum vierten Mal die Benefizveranstaltung „Bike & Kids Gröditz“ statt. Von 10:00 bis 18:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Motorradfans, Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt auch in diesem Jahr einem guten Zweck zugute: 50 Prozent der Einnahmen werden an das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Leipzig gespendet, die übrigen 50 Prozent fließen in lokale Kinderprojekte.

Programmübersicht:

- 10:00 Uhr – Eröffnung mit DJ Flo
- 11:00 Uhr – Ansprache des Bürgermeisters Enrico Münch, anschließend Auftritt des Super Dance Clubs Gröditz
- 12:00 Uhr – Wahl des schönsten Bikes mit Pokalübergabe – von Kindern gewählt
- 13:00 Uhr – Musikschule Fröhlich mit Sarah Schramm, „Biker gegen Kids“ – Das große Messen
- 13:30 Uhr – Livemusik mit Denny zur Einstimmung auf die Ausfahrt
- 14:00 Uhr – Gemeinsame Ausfahrt aller Bikes ab 125 ccm, anschließend Vorführung der Kinderfeuerwehr
- 15:00 Uhr – Zweiter Auftritt des Super Dance Clubs
- 16:00 Uhr – Zaubershow mit Thomas Born
- 17:00 bis 18:00 Uhr – DJ-Set mit DJ Flo als musikalischer Ausklang

Während des gesamten Tages ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Außerdem erwarten die Besucher weitere Attraktionen und Überraschungen. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste und laden alle herzlich ein, einen schönen Tag zu erleben und gleichzeitig mit ihrer Teilnahme Kinder und Familien zu unterstützen. Gemeinsam kann wieder viel Gutes bewegt werden.

Dreiseithof Gröditz



BOONHSON
THE INTERNATIONAL AC/DC TRIBUTE SHOW
THE CLOSEST THING TO THE REAL VOICES OF AC/DC
LIVE IN GRÖDITZ
THE RAW ENERGY OF
AC/DC
04.09.26
Kulturscheune Dreiseithof Gröditz
Einlass 18.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr
TICKETS: BÜRGERBÜRO, RATHAUS GRÖDITZ
www.eventfrog.de VVK 27 € AK 32 €
Stadt Gröditz Lebendige Tradition. Entschend jung.

GRÖDITZER ROCKNÄCHTE
LIVE
THOMAS STELZER & FRIENDS
Samstag
31.10.26
Kulturscheune Dreiseithof Gröditz
Einlass 18.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr
TICKETS: BÜRGERBÜRO, RATHAUS GRÖDITZ
www.eventfrog.de VVK 28 € AK 33 €
Stadt Gröditz Lebendige Tradition. Entschend jung.



Interview mit Trainer Lars Richter



1. Lars, wie geht es dir?

Mir geht es gut, danke der Nachfrage.

2. Mit Blick auf die Saison 2025/26, den Aufstieg und den Abstieg: Was lief aus deiner Sicht gut und was nicht? Kannst du die Saison kurz zusammenfassen?

Der Aufstieg im Sommer 2025 war das große Ziel, das wir dann auch relativ souverän erreicht haben. Dazu kam der Pokalsieg, der die Saison super abgerundet hat. Ich denke, beide Titel waren auch verdient.

Nach einer guten Vorbereitung und einem ordentlichen Start gab es im Laufe der Hinrunde einen Bruch, von dem wir uns bis zur Winterpause nicht erholen konnten und teils heftige Niederlagen einstecken mussten. In der Rückrunde waren wir deutlich stabiler und haben bis zum Ende große Moral gezeigt. Leider war der Rückstand da aber schon zu groß.

3. Was waren die größten Herausforderungen in der Landesklasse? Gab es in der Saison für dich ein Highlight?

Uns war bewusst, dass es eine schwere Saison wird. Erstmals spielte der Verein auch in der „Leipziger“ Staffel, was uns viele neue Duelle beschert hat. Jedes Spiel und jede Auswärtsfahrt waren etwas Besonderes und eine neue Herausforderung.

4. Nun heißt es KOL Meissen. Neue Saison, neues Glück? Welche Änderungen gibt es in deinem Team, welche Chancen siehst du und woran wird in der Vorbereitung gearbeitet?

Wir haben einige Abgänge zu verkraften, die es als Gruppe zu kompensieren gilt. Neu dabei ist Pascal Kahlert, der schon in den Testspielen seine Torgefährlichkeit gezeigt hat, sowie Justin Preibisch, der noch eine Verletzung auskuriert, aber eine wichtige Rolle einnehmen kann. Außerdem stoßen einige Spieler aus dem Nachwuchs beziehungsweise der zweiten Mannschaft dazu, die jetzt den Sprung in die erste Mannschaft schaffen sollen, zum Beispiel Jannes Albrecht, Moritz Mutz, Florian Kaiser oder Luca Starke. Wichtig wird für uns sein, dass wir fitter sind als andere Teams und dass wir verstehen, dass wir – anders als in der Sachsenklasse – jetzt meist die Mannschaft sein werden, die das Spiel machen muss. Daran arbeiten wir und sind, wenn man das nach zwei Wochen schon sagen kann, auf einem sehr guten Weg.

5. Die KOL Meissen ist stark besetzt. Wer ist dein Favorit beziehungsweise wer wird oben mitspielen?

Nach den vielen Verstärkungen gilt Weinböhla sicher als Favorit. Wir gehören sicherlich genauso dazu wie Stahl II. und vielleicht das ein oder andere Überraschungsteam.

6. Welche Ziele habt ihr euch gesteckt?

Wir wollen ganz vorne um Platz 1 mitspielen und auch im Pokal wieder so weit wie möglich kommen.

Beide Mannschaften starten mit intensiven, spannenden Begegnungen in die neue Saison. Die Mischung aus Auswärtsprüfungen und frühen Heimspielen bietet die perfekte Bühne, um direkt in den Rhythmus zu kommen.

Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben.

Die Vorbereitung läuft und nun sind auch die Spielpläne raus! Hier sind die ersten Duelle...

1. MÄNNER

TuS Weinböhla VS. FVG	22.08.2026 15 Uhr
FVG VS. Weistropper SV	29.08.2026 15 Uhr
FVG VS. LSV 61 Tauscha	05.09.2026 15 Uhr
BSG Stahl Riesa II VS. FVG	13.09.2026 15 Uhr



2. MÄNNER

SV Traktor Kalkreuth VS. FVG II.	30.08.2026 15 Uhr
FVG II. VS. SV Traktor Priestewitz	06.09.2026 15 Uhr
SV Grün-Weiß Ebersbach VS. FVG II.	13.09.2026 14 Uhr
FVG II. VS. SpG Radeburg/Tauscha/Lampertswalde	27.09.2026 15 Uhr

